

Einladung

zum

Würzburger Ziegler-Lehrgang 1965

Die Bayerische Landesgewerbeanstalt Zweigstelle Würzburg und der Bayerische Tonindustrieverband laden ein zum

WÜRZBURGER ZIEGLER-LEHRGANG

in der Zeit vom 7. bis 10. Dezember 1965.

Die Inhaber und Betriebsleiter der Ziegeleien sind herzlich eingeladen und werden gebeten, diese Einladung auch allen interessierten Mitarbeitern der Ziegeleien zugänglich zu machen und ihnen die Teilnahme am Würzburger Ziegler-Lehrgang zu ermöglichen.

Auf die beigefügten aktuellen technischen Prospekte wird hingewiesen und gleichzeitig der Dank an die aufgeführten beteiligten Firmen ausgesprochen, daß sie sich an der Ausgestaltung unseres Lehrganges beteiligt haben.

Der Lehrgangsleiter:

Dr.-Ing .H. J. Schacht

Gewerbe-Baudirektor

Wir danken den nachfolgenden Firmen für ihre Mitarbeit durch Bereitstellung von technischen Drucksachen:

Gauer Wilhelm, Baubedarf,
Kitzingen - Würzburg - Schweinfurt - Nürnberg - Regensburg
Robert Aebi AG., Ziegeleitechnisches Büro,
CH 8023 Zürich/Schweiz, Uraniastr. 31/33
Eisenwerk Böhmer, 581 Witten/Ruhr, Annenstr. 79
Gebr. Dickertmann, Hebezeugfabrik, 48 Bielefeld
Friedr. Flender & Co., Getriebe- und Antriebselemente,
429 Bocholt, Postfach 139

Karl Fliesen GmbH., Schamotte-Werke,
6718 Grünstadt/Rheinpfalz
Manfred Leisenberg, Ingenieurbüro für keramische Industrie,
775 Konstanz, Alter Wall 3
M.A.N. Werk München, 8 München, Dachauer Str. 667
Sandvik Transportband GmbH.,
7 Stuttgart-Bad Cannstatt, Mercedesstr. 3
Steinbock GmbH., Maschinenfabrik, 8052 Moosburg/Obb.
Georg Willy AG., Maschinenfabrik, Felsberg bei Chur/Schweiz

Die Bayerische Landesgewerbeanstalt Zweigstelle Würzburg
und der Bayerische Tonindustrieverband e.V.

führen für Mitarbeiter von Ziegeleien den folgenden **viertägigen** Lehrgang durch:

Zeit: Dienstag, 7. bis Freitag, 10. Dezember 1965.

Ort: Würzburg, Karmelitenstraße 20 (Meldung Erdgeschoß Vortragssaal).

Anmeldung: Die Meldungen zu dem Lehrgang sind **möglichst umgehend, spätestens bis 30. November 1965**, zu richten an die Bayerische Landesgewerbeanstalt Zweigstelle Würzburg, Karmelitenstr. 20, Telefon 5 26 68.

Nur vorher gemeldete Teilnehmer können mit Rücksicht auf den Andrang zu diesem Lehrgang berücksichtigt werden.

Für die Meldung bitten wir die beigelegte Postkarte zu verwenden.

Die gemeldeten Teilnehmer erhalten zu gegebener Zeit eine Bestätigung ihrer Anmeldung sowie eine Anmeldekarte für etwaige Quartierbestellung zugesandt. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung trägt jeder Teilnehmer selbst.

Lehrgangsgebühr: Die Gebühr des Lehrgangs beträgt DM 65.— je Teilnehmer.

Lehrgangsleitung: Gewerbe-Baudirektor Dr.-Ing. Schacht.

Lehrgangsfolge:

1. Tag: Dienstag, 7. 12. 1965; Beginn 9 Uhr vormittags:

9.00—10.30 Uhr **Architekt Hannes Barth — Kiel:**
Thema: „Über die Entwicklung im Mauerwerksbau“.

10.30—10.45 Uhr 15 Minuten Pause

10.45—12.00 Uhr **Ziegelei-Ingenieur Huthmann:**
Thema: „Die Trocknung und die Trocknungsanlage in Ziegeleien“.

12.00—14.00 Uhr Mittagspause

14.00—15.30 Uhr **Ingenieur Hildebrand — Konstanz:**
Thema: „Pflege und Wartung von Ziegeleimaschinen“.

15.30—15.45 Uhr 15 Minuten Pause

15.45—17.00 Uhr Zwei **Lehrfilme:** „Ziegelherstellung“ und „Wetterbeanspruchtes Ziegelmauerwerk“.
Im Anschluß (gegen 17.30 Uhr) als gemeinsame Veranstaltung außerhalb des Lehrganges **Weinprobe** in einer alten Würzburger Kellerei und **gemeinsames Abendessen**.

2. Tag: Mittwoch, 8. 12. 1965; Beginn 9 Uhr:

9.00 Uhr Abfahrt zur **Ziegeleibesichtigung**,
Ziegelwerk Hoffmeister & Co. in Esbach b/Coburg.
Ankunft gegen 11 Uhr. Vortrag von Herrn Hoffmeister und Besichtigung der Tongrube.

12.00—13.30 Uhr Mittagspause
Anschließend Besichtigung des Ziegelwerks Esbach in verschiedenen Gruppen mit anschließender Diskussion.
Die neuzeitlich eingerichtete Großziegelei fabriziert Vollziegel, Lochziegel, Dränröhren, Dachziegel, Stallböden, Fenster- und Türstürze mit Spannbetoneinlagen u. ähnl.
Rückfahrt gegen 15.30 Uhr.

17.30 Uhr voraussichtlich Ankunft in Würzburg.

3. Tag: Donnerstag, 9. 12. 1965; Beginn 9 Uhr:

9.00—10.30 Uhr **Baumeister Walter Förster — München:**
Thema: „Festigkeits- und physikalische Eigenschaften der Ziegelmauer“ (Mauermörtel, Diffusionsfähigkeit, Wetterschutz unverputzter und verputzter Außenwände).

10.30—10.45 Uhr 15 Minuten Pause

10.45—12.00 Uhr **Dipl.-Ing. Schellbach — Essen:**
Thema: „Die Einrichtung von Vorfertigungsanlagen für schlaff bewehrte Ziegeldecken und -stürze“.

12.00—14.00 Uhr Mittagspause

14.00—15.30 Uhr **Dipl.-Ing. Schellbach — Essen:**
Thema: „Der Nachweis der Frostbeständigkeit von Mauer- und Dachziegeln“.

15.30—15.45 Uhr 15 Minuten Pause

15.45—17.00 Uhr **Obering. Späth — Fürth:**
Thema: „Inner- und außerbetriebliches Verlade- und Transportwesen“.

4. Tag: Freitag, 10. 12. 1965; Beginn 9 Uhr:

9.00—10.15 Uhr **Ingenieur Süntzenich — München:**
Thema: „Eigenüberwachung in Ziegeleien: Erfahrungen — Hinweise“.

10.15—10.30 Uhr 15 Minuten Pause

10.30—11.15 Uhr **Ober-Ingenieur Karl Schäfer:** Demonstrationsvortrag:
„Die Setzmaschine“ (15 Minuten Film, 15 Minuten Referat, 15 Minuten Diskussion).

11.15—12.00 Uhr **Keramik-Ingenieur Brächer — Hannover:**
Thema: „Ausblühungen, Entstehung und Bekämpfung“.

Ende des Lehrgangs gegen 12.30 Uhr.

Änderungen im Programm vorbehalten!

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Gewerbe-Baudirektor Dr.-Ing. Schacht.